

Inhaltsverzeichnis.

	Seite	Seite
Die Bewegung der Bevölkerung und die Todesursachen 1911—1915. I. Erläuterungen von Regierungsrat Dr. Georg Lommaßsch, Mitglied des Statistischen Landesamtes. — 1. Gewinnung und Aufbereitung des Materials. — 2. Die Bevölkerungsbewegung im allgemeinen und in den deutschen Bundesstaaten. — 3. Eheschließungen (Gesamtzahl, Familienstand, Zahl der früheren Ehen, Alter der Heiratenden, Glaubensbekenntnis, Geburtsort, Jahreszeit). — 4. Die Geborenen (Allgemeines, einzelne Bezirke und Gemeinden, Jahreszeit, Geschlechtsverhältnis, Abkunft, Lebensfähigkeit, Alter der Eltern, mütterliche Niederkünfte, Ehezeit, Glaubensbekenntnis der Eltern, Mehrlingsgeburten). — 5. Die Sterbefälle (Allgemeines, einzelne Bezirke und Gemeinden, Alter, Säuglingssterblichkeit, weitere Altersgruppen, Familienstand, Dauer der Ehe bei verheirateten Gestorbenen, Geburtsort, Glaubensbekenntnis). — 6. Der Geburtenüberschuß. — 7. Die Todesursachen. II. Übersichten	1 bis 89	
Vergleichendes zur Geburtenstatistik der Jahre 1901—02 und 1911—12. Vom Herausgeber. — Geburtenrückgang im Verhältnis zur Zahl der verheirateten Frauen. — Zusammenhang mit der Größe der Gemeinden, den Berufen, der Konfession. — Verlängerung der Pausen zwischen den Geburten. — Geburtenrückgang und Altersklassen der Frauen. — Erstgeburten. — Übersichten	90 bis 116	
Die Gebrechlichen und ihre Versorgung. Von Dr. phil. Kurt Weißbach in Leipzig. — A. Die Statistik der Gebrechlichen. — B. Die Fürsorge für die Gebrechlichen	116 bis 141	
Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in den Jahren 1913—1917. Von Regierungsrat Dr. Arno Pfütze, Mitglied des Statistischen Landesamtes. — A. Allgemeines. — B. Die Hauptergebnisse der Statistik. — I. Die Genossenschaften nach Zahl, Mitgliederbestand und Haftpflichtart mit Unterscheidung des Gegenstandes des Unternehmens. — II. Die Genossenschaften nach Genossenschaftsverbänden. — III. Die Zentral- und Hauptgenossenschaften. — IV. Schlußbemerkungen. — C. Übersichten	142 bis 162	
Zur Statistik der politischen Tagespresse. Von Dr. jur. Bruno Winkler, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter im Statistischen Landesamt. — I. Pressestatistische Erhebungen im Königreich Sachsen. — II. Die Zahl der Zeitungen und ihre Verteilung. — III. Die Auflage. — IV. Häufigkeit und Art des Er-		
scheinens. — V. Bezugs- und Anzeigenpreis. — VI. Die politische Richtung und die Amtspresse. — VII. Das Alter der Zeitungen. — VIII. Umfang und Herstellungsart der Zeitungen. — Anhang: Systematische Zusammenstellung der im Jahre 1917 im Königreich Sachsen erschienenen Zeitungen		163 bis 184
Die Einschätzungen zur Einkommensteuer und zur Ergänzungssteuer auf das Jahr 1916. I. Vorbemerkungen. — II. Übersichten über die Einschätzungen zur Einkommensteuer. — III. Übersichten über die Einschätzungen zur Ergänzungssteuer		185 bis 229
Die Sparkassen von 1911—1915. Tabelle 1. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse der einzelnen Sparkassen in jedem Jahre. — Tabelle 2. Zusammenfassung der Geschäftsergebnisse der Sparkassen nach Verwaltungsbezirken in jedem der Jahre 1911—1915		229 bis 265
Die Wohnungszählung vom 12. Oktober 1916. Zweiter Teil. — I. Vorbemerkungen von Dr. phil. D. Kürten. II. Tabellen		265 bis 283
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1916. I. Vorbemerkungen von Dr. phil. D. Kürten. A. Art und Umfang der Erhebung. — B. Die Ergebnisse. — 1. Die Grundstücke. — 2. Die Gebäude. — 3. Die Wohnungen. — II. Tabellen		283 bis 349
Literaturbesprechungen. Die sächsische Gemeinde in der Statistik und Verwaltung, von Reg.-Rat Dr. v. Loeben. — Mitteilungen der Landespreisprüfungsstelle und Mitteilungen der Landespreisprüfungsstelle und des Kriegswucheramtes 1916—1918		349 bis 350
Kleinere Mitteilungen. Bevölkerungsveränderungen durch den Krieg. — Die Berufsstatistik vom Jahre 1916. — Die gewerbliche Betriebszählung vom Jahre 1917. — Die Fürsorgeerziehung. — Wohnungszählung vom 30. Mai 1918. — Zur Muttersprachenstatistik (hierzu 2 Karten nach Seite 362). — Regelung des Arbeitsnachweises während des Krieges. — Vermögen zur Gewerbeförderung. — Konkursstatistik für 1916, 1917 und 1918. — Verurteilungen wegen Kriegswuchers usw. — Die Sparkassen während des Krieges. — Die Veränderungen im Viehstand nach den Ergebnissen der Viehzählungen vom 1. Dezember 1914 und 1. März 1919. — Dauer der Reisezeit des Winterroggens i. S. 1918. — Künftig vollschulpflichtig werdende Kinder. — Außerordentliche statistische Erhebungen. — Aus dem Statistischen Landesamte. — Inhalt der nächsten Hefte		351 bis 362

Da die Drucklegung des vorliegenden Hefes zur Zeit der Verfassungsänderung vom November 1918 schon begonnen und ziemlich weit vorgeschritten war, kommen darin sowohl die früheren als die nunmehrigen staatsrechtlichen Bezeichnungen vor.